

Sommeröffnungszeiten an allen Standorten:

Montag - Donnerstag
Freitag

07:00 - 17:00 Uhr
07:00 - 15:00 Uhr



96. Generalversammlung der DENW

„Würden Sie uns vermissen?“

Ganz nach dem ZEDACH-Motto „Gemeinsam mehr erreichen“, waren Kurt Krautscheid, ZEDACH-Aufsichtsratsvorsitzender aus Neustadt/Wied, Andreas Hauf und Jörg Lecke, Vorstände der DEG Dach-Fassade-Holz eG aus Hamm, Volkmar Sangl, Vorstand der DEG Alles für das Dach eG aus Koblenz, und Thorsten Seidel, Generalsekretär der ZEDACH eG aus Hamm, angereist. DENW-Aufsichtsratsvorsitzender Bernd Kleyer zeigte sich darüber sehr erfreut und die rund 160 Teilnehmer der bestens besuchten Generalversammlung begrüßten die Gäste mit starkem Applaus.

auf die Einlagen, was sich in diesen „Zinszeiten“ sehen lassen kann. Der Vorstand berichtete über die zahlreichen Schulungsmaßnahmen für Mitarbeiter, Mitglieder und Kunden. 2015 waren dies rund 70 Veranstaltungen mit über 1.700 Teilnehmern. Er sprach von zunehmender Digitalisierung. Auch hier sei DENW u.a. mit dem OBIS-Bestell-Service voll auf der Höhe der Zeit. „Mitgliedschaft in einer Genossenschaft bedeutet aber auch keine Einbahnstraße“, so Florian, „sondern besteht immer aus Geben und Nehmen.“

Wer kann das schon bieten?

Hinsichtlich der ZEDACH-Anzeige „Ohne Genossenschaften ist alles doof“ fragte der Vorstand: „Wer würde uns vermissen, wenn es uns nicht gäbe?“ Florian zählte dann den umfangreichen Leistungskatalog der DENW auf. Er sprach u.a. von der ständigen persönlichen Kundenansprache, von der Nähe zum Kunden, der Fachkompetenz der Mitarbeiter, der digitalen Ausrichtung, der Kant- und Schneid-anlage, dem Werkstatt- und Kranservice, modernem Ausschreibungsservice, Erfolgsbeteiligung und von der ständigen und schnellen Verfügbarkeit eines Lagerbestandes von über 8 Mio. Euro. „Manche Wettbewerber haben sicher etwas davon zu bieten“, erklärte Jörg Florian. „Aber wohl kaum in dieser Summe“, ergänzte er und resümierte: „Ja, Sie würden uns vermissen. Deshalb werden wir alles daran setzen, damit Sie und weitere Mitglieder mit Stolz sagen: ‚Ich bin ein Nordwestler.‘“

Klares Ziel vor Augen

„Hab ein klares Ziel vor Augen, gib mehr als du nimmst, denn Menschen, die geben, gewinnen immer!“ So die Grundsätze, mit denen Extremsportler Joey Kelly seinen Impulsvortrag „No Limits“ untermauerte. Seine erquickende Vortragsweise über seine Jugend in der Kelly-Familie, über seine Wüstenläufe oder seinen Weg



■ **Mitgliedschaft zählt! Die Jubilare (v.l.n.r.): Bernd Kleyer (25 Jahre), Horst Strangmann (40 Jahre), Richard Voß (40 Jahre), Fritz Meier (25 Jahre), Lothar Heuermann (25 Jahre), Frank Helmke (25 Jahre) und Christian Tewes (25 Jahre) hier zusammen mit Jens-Uwe Thormählen (l.) und Jörg Florian (3.v.r.).**



■ **Gemeinsam mehr erreichen: Thorsten Seidel (ZEDACH), Andreas Hauf und Jörg Lecke (DEG DFH), Kurt Krautscheid (ZEDACH) und Volkmar Sangl (DEG) (v.l.n.r.).**



■ **Jens-Uwe Thormählen (l.) und Bernd Kleyer (r.) mit Joey Kelly („Das ganze Leben ist ein Marathon“).**

zum Südpol brachte ihm viel Zwischenapplaus vom Plenum, das schon nach kurzer Zeit erkannt hatte: „Das ganze Leben ist ein Marathon.“

Neuer Aufsichtsrat

Die aus dem Aufsichtsrat ausscheidenden Mitglieder Uwe Heick aus Oldenburg und Jens-Uwe Thormählen aus Bardenfleth wurden vom Plenum erneut in dieses Amt gewählt. Nicht zur Wiederwahl stand Jürgen Wegner aus Loxstedt. Für ihn wählte das Plenum Dachdecker- und Bauklempnermeister Claas Mund aus Bremerhaven in den Aufsichtsrat.



■ **Jörg Florian: „Würden Sie uns vermissen?“**

Gut aufgestellt

Die DENW sei gut aufgestellt, die Eigenkapitalquote habe sich erhöht, die finanzielle Lage sei ausgezeichnet und „im Jahr 2015 haben 36 neue Mitglieder den Weg zu uns gefunden“, betonte Jörg Florian in seinem Vorstandsbericht. 551 Mitglieder erwirtschafteten in 2015 einen Umsatz von 79,1 Mio. Euro. Damit wurde das Vorjahresergebnis verfehlt, was Florian insbesondere mit dem Rückgang im Streckengeschäft begründete. Neben weniger vorhandenen großflächigen (Flachdach-)Sanierungen habe der Preisverfall bei bituminösen Baustoffen und Dämmstoffen ebenso dazu beigetragen. Für das laufende Jahr zeigte der Vorstand sich jedoch hinsichtlich einer positiven Umsatzentwicklung zuversichtlich. Die nötigen Maßnahmen seien eingeleitet.

Geld bei DENW gut angelegt

Viel Applaus erhielt Jörg Florian für die Bekanntgabe der genossenschaftlichen Rückvergütung von 4 % auf die Umsätze und einer Dividende von ebenfalls 4 %

Es ist soweit

Uwe Kerkhoff geht in den Ruhestand!

Er kennt noch die Innenräume des alten DENW-Büros in der Kornstraße in Bremen. Fast 37 Jahre war Uwe Kerkhoff für die Dachdecker-Einkauf Nordwest im Einsatz. Davon arbeitete er über 35 Jahre als Zweigstellenleiter in Oldenburg. Die positive Entwicklung dieser Zweigstelle ist maßgeblich und untrennbar mit dem Namen Uwe Kerkhoff verbunden.



■ André Linke.

„Jetzt“, sagt er, „ist der Zeitpunkt gekommen, um auf Wiedersehen zu sagen. Wir waren über all die Jahre ein wunderbares Team und ich habe mich hier immer unter Kolleginnen und Kollegen, mit der Geschäftsleitung und vor allem mit unseren Kunden gut aufgehoben gefühlt.“

Sein Nachfolger, dem er beste Erfolge wünscht, ist seit dem 1. April 2016 André Linke, der bereits seit einigen Jahren im Raum Oldenburg im Vertrieb aktiv ist und sich auf seine neuen Aufgaben, Mitglieder und Kunden freut.



■ Uwe Kerkhoff geht von Bord!

DENW-Messestand auf der BIB



DENW sorgt vor: Wichtiger denn je ist der qualitativ versierte Unterbau für die DENW.

Als Beratungsteam präsentierten sich die Auszubildenden auf der Berufsinformationbörsen (BIB) in Syke. Die Nachfrage war groß und so ist man guter Dinge, auch in Zukunft interessierte Berufsanfänger in seinen Reihen zu haben.

Oldenburg fördert Nachwuchs



Der Nachwuchs erhält rund 1.200 Euro vom Tannenbaumschlagen der DENW-Zweigstelle Oldenburg. Zweigstellenleiter Uwe Kerkhoff übergibt Oldenburgs Obermeister Rüdiger Förster den Tombola-Erlös.

DENW-Messebesuch in Stuttgart

Vom Norden ins Schwabenland zog es einige Mitglieder, für die DENW einen Besuch bei der DACH+HOLZ organisiert hatte. Treffpunkt war dann immer wieder der ZEDACH-Stand in Halle 5. Hier war der Wohlfühleffekt schließlich am größten.



Aus unseren Innungen

Diepholz kontra Verden

„Gut Holz“ heißt es nicht nur auf dem Dach, sondern auch auf der Kegelbahn. Eine lange Tradition pflegen die Innungen Diepholz und Verden mit diesem Wettstreit, an der über 30 Mitglieder teilnahmen. Darunter auch von der DEWN Jörg Florian, der für Diepholz antrat, und Heinz-Dietter Bargmann, der für Verden auflief. Dachdeckermeister Arndt Püllmann hatte die 4 Bahnen im Niedersachsenhof zu Verden organisiert und nach hartem Kampf siegte Diepholz. „Wie meistens“, war zu vernehmen. Letztendlich waren alle vom harmonischen Miteinander bei dieser gelungenen Veranstaltung begeistert.



Bremen: 61. Kohlfahrt ins Vielstedter Bauernhaus



■ Kohlkönig Rudolf Behr (m.) mit seinem Vorgänger Andreas Böltau (l.) und Mitorganisator Thomas Hoppe.

„Andere machen einen Neujahrsempfang – wir machen eine Kohltour.“ So begrüßte Obermeister Rudolf Behr die Innungsmitglieder und Freunde aus Industrie und Handel zum diesjährigen Treffen. Zum 61. Mal wird eine neue Münze die schwere Kette zieren, die jeder Kohlkönig beisteuert. Die Kohlkönigfindungskommission hatte sich diesmal für ihren Boss entschieden. Rudolf Behr übernahm die Kette mit Freuden von seinem Vorgänger Andreas Böltau und Hauptorganisator Thomas Hoppe. Behr bedankte sich für diese große Ehre und sprach von den Aktivitäten der Innung, von den Fortschritten des Förderkreises für die Dachdeckerjugend und von Partnerschaft, die immer wichtiger werde. An Handel und Industrie gerichtet sagte er: „Ihr braucht uns und wir brauchen euch. Daran geht kein Weg vorbei und das gilt es zu pflegen und dabei partnerschaftlich miteinander umzugehen.“

Bremen: Mit Velux auf der hanseBau

„Hier wird ausgebildet“, war deutlich auf dem Boden der Messehalle zu sehen und zeigte direkt auf den Messestand der Dachdecker-Innung Bremen. Auf dem mit Velux gemeinsam ausgerichteten Stand konnte man sich über mangelndes Interesse der Besucher nicht beklagen. Nach wie vor steht die Sanierung beim Verbraucher hoch im Kurs und die Innungsmitglieder hatten an den 3 Tagen gut zu tun. Auch in diesem Jahr zählte die hanseBau, kombiniert mit den „Bremer Altbautagen“, an die 15.000 Besucher.



Ostfriesland: Besuch bei Homatherm

Jens Sandau, DENW, organisierte einen Besuch mit Ostfrieslands Dachdeckern bei Homatherm. Kollegiales Miteinander, erstklassige Vorträge zum Thema Komplettlösungen für Dämmsysteme und kontroverse Diskussionen rundeten eine gelungene Veranstaltung ab.



Schulung bei DENW



■ Carlisle.



■ Franken-Klebesystem.



■ Erste Hilfe.



■ Braas.

Zum Jahresbeginn konnten sich Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Handwerksbetriebe wieder bei DENW schulen lassen. Ob in Bremerhaven, Hesel oder Weyhe. Überall sorgt DENW dafür, dass die Weiterbildung funktioniert.

OBIS ersetzt Lagerhaltung!



Dachdeckermeister Thomas Brinkhus (l.) ist ein „ganz massiver OBIS-Nutzer“, sagt Zweigstellenleiter Udo Scheele aus Bakum. Jetzt konnte er dafür sein neues iPad Air 2 entgegennehmen. Brinkhus ist von der Schnelligkeit des Bestell- und Informations-Services überzeugt. „Wenn wir bei der DENW ankommen, ist der Papierkram schon erledigt und die Ware verpackt. So können wir unsere Verkaufsstelle bestens als Lager nutzen.“



Markus Nagel von Profi-Dach aus Westoverlingen ist begeistert vom DENW-Service und erhielt seine Prämie von Siegfried Schatke.



DENW-Mitglied Ulrich Bosse aus Bissendorf holte sich als OBIS-Prämie eine „Flipper“ Tisch-, Kapp- und Gehrungssäge LF 100 von Makita. „Das Arbeiten mit diesem Tool macht Spaß“, sagt er zu DENW-Mann Norbert Büscher.

Bitte vormerken!

Landesverbandstag Niedersachsen/Bremen und 50 Jahre Dachdeckerschule St. Andreasberg

■ 12.-13. September 2016
in St. Andreasberg

Bremerhaven: neu im Außendienst Matthias Mitzinger



Matthias Mitzinger wird zusätzlich zu seiner Tätigkeit im Verkauf auch als Vertriebsbeauftragter für die Zweigstelle Bremerhaven tätig sein. Herr Mitzinger hat in den letzten Jahren fundiertes Fachwissen in allen Bereichen der Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik aufgebaut. Er hat sich bereits als kompetenter, erfolgreicher Ansprechpartner aus dem Verkauf einen Namen gemacht.

Kontakt

T (0471) 95450-13 | F (0471) 95450-2013
M (0173) 2380167
matthias.mitzinger@denw.de

Die neue DENW-Broschüre!

Laden Sie sich gleich unsere neue DENW-Imagebroschüre herunter oder öffnen Sie die PDF direkt über den QR-Code!

@ www.denw.de/broschuere



Mitarbeiter-Jubiläum

DENW gratuliert seinen Mitarbeitern zum Firmenjubiläum und hofft auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

25 Jahre

Rüdiger Noss
Zweigstelle Weyhe

Jürgen Oetting
Zweigstelle Minden

10 Jahre

Lutz Kröger
Zweigstelle Bakum